

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1767

3.8.1767 (No. 31)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-931368](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-931368)

No. 31.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag den 3. Aug. 1767.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Weyl. Stadt-Majors von Mithardten nachgelassene Erben haben Oberliche Erlaubniß erhalten, einige Mobilien und Hausgeräth, am 14. Augusti a. c. in ihrem, zur Heut-bewohnenden Hause, in den Mühlenstrasse, verkaufen zu lassen.
- 2) Wider den Schiffer, Diderich Bardewieck, bey den drey Sielen, im Stedinger Lande, entstehet, Schulden halber, auf hiesiger Königl. Regierungs-Conzeley Concurfus Creditorum. 1.) Terminus Professionis ist den 10. September. a. c. 2.) Terminus Deductionis den 22. Septemb. 3.) Priorität-Urtel den 6ten October. 4.) Vergantung oder Löse den 22. October.
- 3) Der hiesige Bürger, Hinrich Schriver, ist gesonnen, das neulich aus Eilert Bahlen, zu Altenhüntorf, Concur an sich geldsete Haus, Garten, und sämtliche Ländereyen, stückweise den 5. September. h. a. Nachmittags um 1. Uhr in Albert Gottfried Hauckens Wirtshaus, bey der Altenhüntorfer Kirche, verkaufen zu lassen. Den 1. September. a. c. ist die Angabe bey hiesigem Königl. Landgerichte.
- 4) Jürgen Lange, aufm Jaderberge, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, 1. Kamp Landes, von 3. bis 4. Tonnen Saat groß und einen neuen

Speicher den 7. Septemb. a. c. in Keiner Sammers Krughaufe,
verkauften zu lassen.

Die Angabe ist den 4. September. h. a. beyrn Königl. Neuenbur-
gischen Landgericht.

- 5) Alle diejenigen, welche an den Bürger und Strumpfwieber, zu Delmen-
horst Engelcke Sanders, einige Forderungen zu haben vermeinen,
sind peremtorie verabladet, solche ihre Forderung auf den 1. Sept.
vor Königl. Delmenhorstischem Stadtgericht, sub poena perpetui
Silentii, gehörig anzugeben.
- 6) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Lieferung
von etwan 50. Tonnen Kalk, Behuf Reparation der Stadtge-
bäude am 6. Aug. a. c. Vormittags auf hiesigem Rathhause öffent-
lich an den Mindestfordernden ausgedungen werden solle. Decretum
Oldenburg in Curia, den 27. Jul. 1767.

Bürgermeister und Rath hieselbste

II. Privatsachen.

- 1) Der Herr Landrath von Schreeb hat eine Wiese zum mehren, und zwey
Wiesen zu Starönweide zu verheuren, wer dazu Lust hat wolle sich
nechstens bey ihm melden.
- 2) In Hrn. G. L. Försters Buchhandlung werden folgende Autores, um
herunter gesetzte und bey gefügte Preise, so lange der davon angeschaf-
te Vorrath dauern wird, sämtlich von der Wiener Edition sauber
gedruckt, vor baare Bezahlung an die Liebhaber verlassen.
Gellerss Sammlung sämtlicher Schriften 4. Theile groß 12mo 1765.
2. Nthl. Gessners Schriften 4. Theile groß 12mo 1. Nthl. 48 Gr.
von Hagedorns poetische Werke 3. Theile mit Portrait groß 12mo
60. Gr. von Kleists sämtliche Werke 2. Theile groß 12mo 48 Gr.
Klopstocks sämtliche gedruckte Werke 2. Theile groß 12mo mit Kup-
fern 1. Nthl. 36 Gr. Rabeners Satiren 4. Theile mit Kupfern
groß 12mo 2. Nthl. Zacharia poetische Schriften 9. Bände groß 12
mo 3. Nthl. 24. Gr. de Beaumont Instructions pour les Jeunes
Dames 12mo 1. Nthl. Auch wird daselbst ein Catalogus von neuen
Büchern ausgegeben.
- 3) Es hat jemand einen Surtout, oder Ueberrock verloren, oder irgendwo

liegen lassen. Wer davon Nachricht zu geben weiß, wird ersucht, solches Hrn. Neudorf jun. in Oldenburg, oder Hr. Chir. Maes zur Develgönne, oder auch Hr. Petershagen zu Rodenkirchen anzuzeigen; welche Mühe man mit reellen Dank erkennen wird.

4) Weyl. Hergen Tansen Kinder Vormündere Utzig und Theyes Lübben wollen ihrer Pupillen zum Alferwury belegene Hofstelle mit 59. 1 halb Zücken Landes auf drey nach einander folgende Jahre, als von Montag 1768. bis dahin 1771. auf den 13. Aug. dieses Jahrs in Diedrich Klubers Wirthshause zu Rothenkirchen unter der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich also an bestimmten Tage und Orte einfinden und nach Gefallen heuern.

5) Der Herr Justizrath Wardenburg hat gegen anzuzweisende genugsame Sicherheit, in Commission zu 5. pro Cent zu belegen. Auf bevorstehenden Michaelis 2000. Rthl. Auf Martini 1000. Rthl. Am 18. Nov. 1200. Rthl. und den 31. Dec. 1000. Rthl. auch ein Capital zu 75. Rthl. Es können auch die 4. ersten Summen jede in 2. Obligationes getheilet werden.

6) Weyl. Meiner Funken Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Hofstelle von 90. Zück, worunter 28. Zück gutes Pflugland, dabey auch in wählenden Heuerjahren 9. Stück aus dem grünen zu pflügen, gethan werden sollen, den 14. Aug. Nachmittags um 2. Uhr in Hinrich Behrens Wirthshause zu Eckwarden öffentlich meistbietend verheuern.

7) Die Erben von weyl. Pastoris Strackerjans Frau Witwe zur Berne, wollen ihrer Erblasserin nachgelassene Mobilien, bestehend in allerhand Hausgeräth, auch Linken und Wollen, imgleichen Silber, Kupfer, Messing und Zinnzeug, am 11ten dieses im Sterbhause verkaufen, imgleichen der Erblasserin Wohnhaus nebst Garten und dabey vorhandenen Weide an diesem Tage verheuern lassen.

8) Bey hiesiger Oel- und Graupenmühle auf dem Stau, ist folgendes Holz erforderlich. 1) 75 bis 100. Stück Hagebüchen oder Wildäpfelbäumen Rämme, a 2. Fuß lang 3. 1 halb Zoll dick 5 halb Zoll breit. 2) 1. St. Eschenholz, 12. Fuß lang, 9. Zoll dick, 24. Zoll breit. 3) 1. dito 12. Fuß lang, 12. Zoll dick, 24. Zoll breit. 4) 1. Eichen Vorschlagsblock, 13. Fuß lang, 29. Zoll ins quadrat. 5) 1. dito Streiblock, 11. Fuß lang, 29. bis 32. Zoll ins quadrat.

Wer obiges Holz, von guten im Winter gefällten Holze liefern kann, geliebe sich je eher je lieber bey dem Hrn. Verwalter Focken zu melden und zu accordiren. Und wird nachrichtlich angezeigt daß die Lieferung der sub Nr. 4 und 5. bemeldten Stücke bis künftigen Frühjahrs Zeit hat, dahero die Fällung der Bäume im bevorstehenden Winter geschehen könne.

- 9) Weyl. Johann Christian Eiben Kinder Vormünder haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, ihrer Pupillen im Seefelders Aussendeich belegene und von Dierk Riesebieter zeithero bewohnte Bau zu 40. Zücken Landes, nebst Wohnhause und Roekenmoor auf den 13. Aug. h. a. in Elgen Denkers Wirthshause daselbst öffentlich wieder verheuren zu lassen.
- 10) Es sind Johann Hinrich Tientken zur Popkenhöge vor einigen Tagen von den Vorwerks Wittbeckerburgs Ländereyen zwey alte Schafe mit 4. Lämmern, sämtlich mit zwey Schnitten im linken Ohr bemerkt, entstrichen. Wem solche zugelaufen, oder der sonst sichere Nachricht davon geben kann, wird freundlich ersucht, es demselben, oder Köbbe von Peeken zum Oldenbrock, auch allenfalls Carsten Kopmann zur Wittbeckerburg, gegen gute Belohnung seiner diesfälligen Mühe kund zu thun.
- 11) Hinrich und Jacob Almers wollen, ihre auf dem Abbehauser Groden belegene Hoffstelle mit 34. Zücken Landes, auf künftigen Maytag 1768. anzutreten, verheuren. Die Liebhaber wollen sich den 12. Aug. in Christian Hinrich Losen Wirthshause zu Abbehausen einfinden und nach Gefallen accordiren.
- 12) Demnach Gerd Plump, in Voitwarden wohnhaft, seiner Profession ein Schuster, ohngefähr 40. Jahr alt, von mittelmäßiger Statur, der einen bleyfärbigten Rock und Untercamisol, lederne Hosen, Stiefeln und eine schwarze Berncke trägt, vor etwa 3. Wochen von seiner Frau entwichen; und man durch gewisse Nachricht in Erfahrung gebracht, daß er an einigen Orten vorgegeben, daß er aus Bremen gebürtig, seine Frau ihm abgestorben und er deswegen Arbeit suche: so wird solches hiermit bekannt gemacht, damit er durch sein falsches Vorgeben, indem er, wie gedacht, in Voitwarden bisher gewohnt, auch seine Frau, die er in schlechten Umständen verlassen, noch am Leben ist, niemand hintergehen möge.